

Stadthaus
Usterstrasse 2, 8600 Dübendorf
Telefon +41 (0) 44 801 69 83
verkehr@duebendorf.ch

Stadt Dübendorf



Gesamtverkehrskonzept und Langsamverkehrskonzept

9. Statusbericht zur Umsetzung und weiteren Planung

Stand Ende 2023

11. Januar 2024



Inhaltsverzeichnis

| | | |
|----------|---|----------|
| 1 | Ausgangslage | 2 |
| 2 | Aktualisierung der Objektblätter GVK | 3 |
| 3 | Massnahmenpakete LVK | 4 |
| 3.1 | Massnahmenpaket Velo 2023 | 4 |
| 3.2 | Massnahmenpaket Fussverkehr 2023 | 5 |
| 4 | Aktueller Stand der Umsetzung und weitere Planung GVK+LVK | 5 |
| 4.1 | Abgeschlossene Objektblätter GVK 2023 | 5 |
| 4.2 | Neue Objektblätter GVK 2023 | 5 |
| | Objektblatt 2.20 Aufwertung Wallisellenstrasse, Birchlenstrasse bis Bahnhofstrasse | 5 |
| | Objektblatt 4.12 Velohauptverbindung Hochbordstrasse bis Aufgang Stettbach Nord | 5 |
| | Objektblatt 4.13 Velostation Stettbach Nord | 6 |
| | Objektblatt 4.14 Veloverbindung Usterstrasse (Schulhausstrasse bis Sonnenbergstrasse) | 6 |
| | Objektblatt 4.15 Klimatische Aufwertung Meiershofplatz | 6 |
| | Objektblatt 6.05 "Fil vert": Erlebnisrundweg Flugplatz Dübendorf | 6 |
| 5 | Ausblick: Künftige Umsetzung GVK+LVK | 7 |
| 5.1 | Umsetzung 2023/2024 GVK | 7 |
| 5.2 | Umsetzung 2023 LVK | 8 |
| 6 | Fazit und Ausblick | 9 |



1 Ausgangslage

Gemäss Legislaturprogramm 2022-2026 hat sich der Stadtrat als Schwerpunkt gesetzt, die Lebensqualität in Dübendorf auch mit dem stetigen Wachstum und den Veränderungen in der Gesellschaft hoch zu halten und ihr entsprechend Sorge zu tragen. Die Quartierentwicklung sowie die Aufwertung der Bewegungs-, Erholungs-, Natur- und Freiräume wird stark gewichtet. Auch die Weiterentwicklung und Stärkung des Zentrums als Aufenthaltsort wird weiter gefördert. Damit diese Aufwertung gelingt, muss das anhaltend hohe Mobilitätsbedürfnis der Bevölkerung in möglichst flächenschonenden und verträglichen Strassenräumen erfolgen. Der Schwerpunkt Umwelt fokussiert auf die Verminderung der Hitzeentwicklung und Förderung der Kreislaufwirtschaft. Dazu können Strassenräume einen wichtigen Beitrag leisten, wenn diese wo möglich verschmälert, begrünt und mit weniger versiegelten Flächen ausgestaltet werden. Auch mehr begrünte Aufenthaltsorte im Strassenraum tragen zu einer verminderten Hitzeentwicklung bei und sind zugleich attraktive Flächen für die Förderung des Zufussgehens.

Der Stadtrat verabschiedete am 2. Oktober 2014 das Gesamtverkehrskonzept (GVK), das die verschiedenen Verkehrsträger langfristig aufeinander abstimmen sowie die anstehenden verkehrs- und sicherheitstechnischen Massnahmen koordinieren soll.

Die Gesamtverkehrsstrategie basiert auf dem folgenden Grundsatz:

Dübendorf fördert die Nutzung des öffentlichen Verkehrs, des Velo- sowie des Fussgängerverkehrs und schützt die Bevölkerung nach Möglichkeit vor der weiteren Zunahme der negativen Einflüsse des Verkehrs.

Daraus leiten sich folgende Stossrichtungen des Gesamtverkehrskonzepts ab:

- *Steigerung von Leistung und Attraktivität des ÖV*
- *Reduktion resp. Fernhaltung des motorisierten Durchgangsverkehrs auf den Gemeindestrassen*
- *Siedlungsverträgliche Abwicklung des Verkehrs (Reduktion von Lärm, Schadstoffen, Unfallgefahren)*
- *Optimierung des ruhenden Verkehrs*
- *Steigerung von Sicherheit und Attraktivität des Fuss- und Veloverkehrsangebots*

Das Gesamtverkehrskonzept besteht aus einem Schlussbericht sowie einer Reihe von Objektblättern. Sie bilden das langfristige Massnahmengestütze im Bereich Verkehr, geben Auskunft über die Art der Massnahmen und legen unter anderem den beabsichtigten Realisierungshorizont, die Finanzierung und die beteiligten Stellen fest. Während der GVK-Schlussbericht als langfristige, strategische Grundlage konzipiert ist, sind die Objektblätter als dynamisches, laufend weiterzuentwickelndes Führungsinstrument gedacht. So wurde der Verkehrsausschuss (bis 30.06.2022) bzw. die Verkehrskommission (ab 01.07.2022) vom Stadtrat damit beauftragt, die Objektblätter jährlich zu aktualisieren. Ende 2023 fand die neunte Überarbeitung der GVK-Objektblätter statt. Der Stadtrat hiess die aktualisierten Objektblätter mit Beschluss vom 11. Januar 2024 gut. Damit ersetzen die aktualisierten Objektblätter die letzte Fassung vom 21. Dezember 2022 (rev. 20. Januar 2023).

Am 14. März 2019 hat der Stadtrat zudem das Langsamverkehrskonzept (LVK) verabschiedet (SRB Nr. 19-66). Analog zum Gesamtverkehrskonzept (GVK) hat der Schlussbericht langfristig Bestand, während die Massnahmenplanung jährlich aktualisiert wird. Ein grosser Mehrwert des LVK liegt in der konsolidierten Strategie und der koordinierten Planung und Umsetzung von Fuss- und Veloverkehrsmassnahmen, dem Koordinationsplan Tiefbau sowie von Verkehrssicherheitsthemen. Die Massnahmen der vier Bereiche werden aufeinander abgestimmt und zeitlich koordiniert. Zudem ist die LVK-Massnahmenplanung auch auf die jährliche Budget- und Investitionsplanung abgestimmt. Seit 2020 werden jährliche Massnahmenpakete für den Fuss- und Veloverkehr erstellt. Die Massnahmenpakete 2023 wurden am 30. März 2023 vom Stadtrat genehmigt (SRB Nr. 23-177 für die Velomassnahmen und SRB Nr. 23-176 für die Fussmassnahmen).

Da während der Erarbeitung des GVK eine breite Vernehmlassung stattgefunden hat, möchte die Verkehrskommission die Öffentlichkeit regelmässig über den aktuellen Stand und Fortschritt der



Verkehrsprojekte informieren. Der vorliegende Statusbericht soll diese Berichterstattung erfüllen und seit 2023 ist auch der Stand der laufenden LVK-Projekte enthalten. Zudem fand am 6. Juni 2023 eine öffentliche Informationsveranstaltung zu den Verkehrsthemen in Dübendorf statt, in der die Stadträte Adrian Ineichen (Tiefbauvorstand) und Hanspeter Schmid (Sicherheitsvorstand) aktuelle Themen vorstellten und Fragen beantworteten.

2 Aktualisierung der Objektblätter GVK

2014 bis 2022 wurden bereits 25 Objektblätter erfolgreich abgeschlossen. 12 weitere Objektblätter wurden in dieser Zeit aus verschiedenen Gründen abgeschrieben oder durch neue ersetzt.

- 1.01: Fahrbahnhaltestelle Wangenstrasse (2014 abgeschlossen)
- 1.02: Prioritätsregelung ÖV Überlandstrasse (Giessen und Memphis) verbessern (2022 abgeschlossen)
- 1.03: Prioritätsregelung ÖV Zürichstrasse (Sonnental und Högler) (2018 abgeschrieben)
- 1.04: Prioritätenregelung ÖV Zürichstrasse (Zentrum) verbessern (2017 abgeschlossen)
- 1.06: Anbindung Dübendorf an S5 oder S15 (2019 abgeschlossen)
- 1.08: Testbetrieb Ruftaxi Gockhausen / Chriesbach (2017 abgeschlossen)
- 2.01: GBK Bahnhofstrasse / Lindenplatz, Sofortmassnahme Lindenplatz (2015 abgeschlossen)
- 2.02: GBK Bahnhofstrasse: Sofortmassnahme Bahnhofplatz (2015 abgeschlossen)
- 2.03: GBK Bahnhofstrasse: Definitive Gestaltung Lindenplatz (mit 2.14 zusammengeführt)
- 2.04: GBK Bahnhofstrasse: Definitive Gestaltung Bahnhofplatz (mit 1.10 zusammengeführt)
- 2.11: Umgestaltung Adlerstrasse (2015 abgeschlossen)
- 2.12: Adlerplatz Umgestaltung (2017 abgeschrieben)
- 2.13: Umbau Knoten Zürich-/Höglerstrasse (2016 abgeschlossen)
- 3.01: Parkierungskonzept / Vorbereitende Massnahmen (2016 abgeschlossen)
- 3.02: Parkierungskonzept / PP-Bewirtschaftung Zentrum / Hochbord (2018 abgeschlossen)
- 3.03: Parkierungskonzept / Umsetzung Weisse Zone (2018 abgeschlossen)
- 3.04: Parkierungskonzept / Massnahmen Sport- und Freizeitstätten (2018 abgeschrieben)
- 3.05: Parkierungskonzept / P+R Massnahmen (2014 umgesetzt bzw. in 2.14 berücksichtigt)
- 3.06: Parkierungskonzept / Grossanlässe (2021 abgeschlossen)
- 3.07: Parkleitsystem Zentrum (2016 abgeschlossen)
- 4.01: Velokonzept, Ergänzungen / Optimierungen (ersetzt durch 4.04)
- 4.02: Velokonzept, Schliessen von Netzlücken (ersetzt durch 4.04)
- 4.03: Velokonzept, Beseitigung von Gefahrenstellen (ersetzt durch 4.04)
- 4.04: Velokonzept (2019 abgeschlossen)
- 4.05: Bikesharing (2019 abgeschlossen und 2022 wieder aktiviert wegen Neuausschreibung)
- 4.06: Erarbeitung Langsamverkehrskonzept (2019 abgeschlossen)
- 5.01: Verkehrsberuhigung Massnahmenpaket Schulhaus Birchlen (2016 abgeschlossen)
- 5.02: Verkehrssicherheit Weitere Quartiere (2020 ersetzt durch 4.10)
- 5.03: Fussgängerübergänge: Schutzmassnahmen / Schulwegsicherung (2019 abgeschlossen bzw. in 4.09 berücksichtigt)
- 5.05: Gleisquerung Oskar Bider-Strasse (2019 abgeschrieben)
- 5.07: Verkehrssicherheit Quartier Sonnenberg (2021 abgeschlossen)
- 5.08: Bushaltestelle und Fussgängersicherheit Im Schossacher (2019 abgeschlossen)
- 5.09: Tempo-30-Zone Stadtzentrum (2021 abgeschlossen)
- 5.10: Tempo-30-Zone Stägenbuck (2021 abgeschlossen)
- 6.02: Sportstätte Dürrbach Verkehrsmassnahmen Masterplan (2018 abgeschrieben)
- 6.03: Umsetzung Quartierplan Hochbord (2019 abgeschlossen)
- 6.05: Lückenschliessung Veloverbindung Casino- bis Usterstrasse und Gestaltung Freihaltezone (2020 in 6.04 berücksichtigt bzw. ins Freiraumkonzept übertragen)



2023 wurde kein Objektblatt umgesetzt und abgeschlossen.

Das Gesamtverkehrskonzept enthält mit seiner Aktualisierung 2023 sechs neue Objektblätter:

- 2.20: Aufwertung Wallisellenstrasse, Birchlenstrasse bis Bahnhofstrasse
- 4.12: Velohauptverbindung Hochbordstrasse bis Aufgang Stettbach Nord
- 4.13: Velostation Stettbach Nord
- 4.14: Veloverbindung Usterstrasse (Schulhausstrasse bis Sonnenbergstrasse)
- 4.15: Klimatische Aufwertung Meiershofsplatz
- 6.05: "Fil vert": Erlebnisrundweg Flugplatz Dübendorf

Alle weiteren Objektblätter wurden mit der Aktualisierung auf den aktuellen Stand gebracht. Um die Planungssicherheit zu gewährleisten, wurden die Objektblätter mit dem Finanzplan 2023-2032 der Stadt Dübendorf abgeglichen.

3 Massnahmenpakete LVK

Die Massnahmenpakete Velo und Fussverkehr sind aufeinander abgestimmt und enthalten jeweils Massnahmen in den drei folgenden Kategorien: Bauliche Massnahmen, Planungsmassnahmen, Kommunikations- und Sensibilisierungsmassnahmen. Zudem wird über ein Fachmandat die Verwaltung bei der Koordination, Planung und Umsetzung der Massnahmen sowie der Bearbeitung von Anfragen aus der Bevölkerung unterstützt. Es ist wichtig in allen drei Kategorien Massnahmen voranzutreiben, um die Gesamtsituation für Velofahrende und Zufussgehende zu verbessern.

3.1 Massnahmenpaket Velo 2023

Das Massnahmenpaket Velo 2023 hat den Fokus auf der Umsetzung der ersten Etappe der Velosignalisation sowie der Studie für die neue Veloabstellanlage und die Velozugänge zum neuen Abgang Bahnhof Stettbach.

| |
|---|
| Bauliche Massnahmen |
| A1: Velosignalisation Etappe 1 A2: Veloreparaturstation und Unterhaltsauftrag Velopumpen und Veloreparaturstation A3: Anpassung Velostation Bahnhof Dübendorf Süd A4: Veloauffahrt Giessenstrasse A5: Velosignalisation Bahnhof Stettbach |
| Planungsmassnahmen |
| B1: Schliesssystem Velostationen überarbeiten B2: Neue Veloabstellanlagen Bahnhof Stettbach Nord |
| Kommunikations- und Sensibilisierungsmassnahmen |
| C1: Jahresbeitrag Carvelo2go C2: Werbung für Carvelo2go C3: Förderung von Bike2school C4: Bikeable Werbekampagne C5: Mitglied Velokonferenz |
| Fachunterstützung |
| D1: Mandat Fachunterstützung |



3.2 Massnahmenpaket Fussverkehr 2023

Das Massnahmenpaket Fussverkehr 2023 hat den Fokus auf der Förderung von attraktiven Fussverbindungen und Aufenthaltsflächen sowie der Verbesserung der Lesbarkeit der Fahrplantaafeln des Ruftaxi.

| |
|---|
| Bauliche Massnahmen |
| A1: Trottoirüberfahrt Stichstrasse Three Point/Cosmos A2: Beleuchtung Unterführung Otto-Jaag-Strasse A3: Ersatz Fahrplantaafeln Ruftaxi A4: Sofortmassnahmen an Fusswegenanlagen |
| Planungsmassnahmen |
| B1: BGK/Zielbild Wallisellerstrasse B2: Mehr Sitzbänke für Senioren B3: Koordination und Etappierung Fil Vert |
| Kommunikations- und Sensibilisierungsmassnahmen |
| C1: Janes Walk C2: Mitglied Fussverkehr Schweiz |
| Fachunterstützung |
| D1: Mandat Fachunterstützung |

4 Aktueller Stand der Umsetzung und weitere Planung GVK+LVK

Die Umsetzung der GVK-Objektblätter ist ein laufender Prozess. Der Planungsstand einzelner Massnahmen ist den aktualisierten Objektblättern zu entnehmen.

4.1 Abgeschlossene Objektblätter GVK 2023

Es wurden 2023 keine Objektblätter vollständig abgeschlossen. Dies weil verschiedene Tiefbauprojekte aufgrund der neuen Legislaturziele und Schwerpunkte des Stadtrates überarbeitet wurden, die Projekte des Kantons aufgrund des erhöhten Koordinationsbedarfs oftmals Verzögerungen erfahren und bei verschiedenen Projekten zuerst Rekurse behandelt werden müssen. Generell sind in der Datenbank vor allem auch noch grössere und komplexe Projekte enthalten, wessen Umsetzung häufig mehrere Jahre dauert.

4.2 Neue Objektblätter GVK 2023

Objektblatt 2.20 Aufwertung Wallisellenstrasse, Birchlenstrasse bis Bahnhofstrasse

Die Wallisellenstrasse schliesst das Zentrum im nördlichen Bereich ab und ist ein wichtiger Zugang zu den Einkaufsnutzungen im Zentrum. Mit der Einführung von Tempo 30 im Zentrum hat sich die gefahrene Geschwindigkeit auf der Strasse reduziert, doch die Gestaltung der Achse ist nicht besonders attraktiv. Sie ist nur mit vereinzelt Bäumen und viel versiegelter Fläche ausgestattet. Mit den Legislaturzielen des Stadtrates hat die Stärkung des Zentrums, sowie der Zentrumsachsen, die Verminderung der Hitzeentwicklung und die Aufwertung von Erholungs- und Freiräumen an Bedeutung gewonnen. Aus diesem Grund soll die Wallisellenstrasse, im Abschnitt Birchlenstrasse bis Bahnhofstrasse nun aufgewertet werden, da der eher breite Strassenraum, durch die Geschwindigkeitsreduktion, dies auch zulässt.

Objektblatt 4.12 Velohauptverbindung Hochbordstrasse bis Aufgang Stettbach Nord

Die kantonale Velohauptverbindung von Schwamendingen nach Dübendorf (02_154) weist im Bereich Bahnhof Stettbach eine Netzlücke auf. Im Rahmen des LVK Massnahmenpaket 2023 wird ein Variantenstudium für diese Planung angegangen, da sich mit dem geplanten dritten Abgang beim Bahnhof Stettbach und entsprechenden Passerelle für den Fuss- und Veloverkehr die Möglichkeit einer direkten, attraktiven Veloroute abseits der Hauptstrasse ergibt. Die Netzlückenschliessung zwischen der Hochbordstrasse und der Passerelle führt an einem Grundstück vorbei, welches 2024 einen Neubau erstellt. Im Rahmen des Variantenstudiums wird nun mit den betroffenen



Grundeigentümern die optimale Lösung zwischen den Grundstücken gesucht, welche alle verkehrsplanerische Kriterien der Stadt und des Kantons erfüllt. Das Variantenstudium wird Ende 2023 abgeschlossen sein, danach soll 2024 das Vorprojekt starten und anschliessend das Bauprojekt angegangen werden.

Objektblatt 4.13 Velostation Stettbach Nord

Die aktuellen Veloabstellanlagen sind stark ausgelastet und teilweise gar überlastet. Aus diesem Grund soll nun die Chance genutzt werden, mit der Erstellung des neuen Abgangs beim Bahnhof Stettbach weitere Veloabstellplätze zu realisieren. Denn durch die Realisierung der durchgehenden Velohauptverbindung (Objektblatt 4.12) bekommt der Standort noch eine wichtigere Bedeutung und die Nachfrage wird weiter steigen. 2023 wurde dazu im Gesamttraum um den neuen Abgang, unabhängig von der Stadtgrenze und Eigentumsverhältnis, ein Variantenstudium durchgeführt. Die machbaren Standorte betreffen Grundstücke der SBB. Aus diesem Grund wird im nächsten Schritt die Bestvariante aus der Stellungnahme der SBB überprüft. 2024 soll ein Auflageprojekt ausgearbeitet werden.

Objektblatt 4.14 Veloverbindung Usterstrasse (Schulhausstrasse bis Sonnenbergstrasse)

Auf der Usterstrasse verlaufen sowohl kommunale als auch kantonale Velorouten. Es fehlen allerdings immer wieder Velostreifen und die Gestaltung ist nicht durchgehend. Da es sich kommunal und regional um eine wichtige Veloverbindung handelt, wurde im Rahmen des LVK Massnahmenpaket Velo 2021 ein Variantenstudium durchgeführt für eine Verbesserung des gesamten Strassenraums und die Behebung der Schwachstellen für das Velo. Die Bestvariante soll 2024/25 in ein Bauprojekt überführt werden. Die Massnahme geht nahtlos über die das Projekt Veloverbindung Usterstrasse (Sonnenbergstrasse bis Schossacher), Objektblatt 4.11.

Objektblatt 4.15 Klimatische Aufwertung Meiershofplatz

Der Meiershofplatz ist eine Hitzeinsel am Rand des Zentrums von Dübendorf und hat ein sehr grosses Potenzial für Aufwertungsmassnahmen. Als Eingangstor zum Zentrum sowie als wichtiger Freiraum im Quartier kann der Platz mit seiner heutigen Ausgestaltung keinen Beitrag zu einer attraktiven Stadt leisten. Mit den Legislaturzielen des Stadtrates hat die Aufwertung der Frei- und Erholungsräume, die Förderung der Quartierentwicklung, sowie die Verminderung der Hitzeentwicklung an Bedeutung gewonnen. Dass der Meiershofplatz eine zentral gelegene Fläche mit Umnutzungspotenzial ist, wird auch in verschiedenen planungsrechtlichen Grundlagen der Stadt ausgewiesen. In drei Erarbeitungsschritten wird nun 2023 und 2024 ein Variantenstudium mit Einbezug der Verkehrskommission durchgeführt.

Objektblatt 6.05 "Fil vert": Erlebnisrundweg Flugplatz Dübendorf

Der Flughafenrundweg ist Teil des "Fil vert", der Erholungs- und Freizeitwege des Glattals, welche im regionalen Richtplan verankert sind. Er rahmt die verschiedenen Entwicklungen und Nutzungen auf dem Flugplatz Dübendorf und verbindet die drei Anrainergemeinden Wangen-Brüttisellen, Volketswil und Dübendorf. Auf dem Weg von ca. 8.2 Kilometer wird es künftig diverse Erholungs- und Erlebnisräume geben. Diese sollen mit Informationen zur Transformation des Flugplatzes, Spiel- und Experimentierstationen sowie Picknickmöglichkeiten ausgestattet und natürlich begrünt werden. Dabei sollen bestehende Attraktoren entlang des Rundweges (z.B. Fliegermuseum, Fliegerpark, Bauernhöfe) eingebettet und gefördert werden. Wichtiger Teil ist auch die Kommunikation des Weges und damit einhergehend das Erlebarmachen der Transformation auf dem Flugplatz Dübendorf für die Bevölkerung. Dieses Projekt ist gemeinsam mit den Nachbargemeinden Wangen-Brüttisellen und Volketswil und der Koordinationsstelle Gebietsentwicklung Flugplatz Dübendorf (GEFD) im Herbst 2023 gestartet worden. Gemeinsam werden die Rahmenbedingungen/Grundsätze für den Rundweg definiert. Bereits 2025 soll die erste Teilumsetzung mit der Schaffung von 3 Erlebnisorten realisiert werden können.

2023 konnten endlich wieder Informationsanlässe zu den Verkehrsthemen stattfinden. Am 3. April 2023 wurden die interessierten Gemeinderatsmitglieder über die laufenden Planungen im Bereich Verkehr informiert. Am 6. Juni 2023 informierten die zuständigen Stadträte Adrian Ineichen und Hanspeter Schmid dann auch die Bevölkerung in einem öffentlichen Anlass. Beide Veranstaltungen



waren gut besucht und boten die Möglichkeit, Fragen zu stellen. Es ist vorgesehen, im Jahr 2025 oder 2026 die nächsten Informationsveranstaltungen durchzuführen.

5 Ausblick: Künftige Umsetzung GVK+LVK

5.1 Umsetzung 2023/2024 GVK

Bei folgenden Massnahmen wurde oder wird demnächst ein wichtiger Meilenstein erreicht oder neu mit der Planung begonnen:

- Aufwertung Zugang Bahnhof Stettbach Nordseite (1.07): Der Gemeinderat hat den Baukredit am 8. Juni 2020 genehmigt. Der Baubeginn war 2021 vorgesehen. Nachträgliche Projektänderungen vonseiten des Bundesamts für Verkehr (BAV) und SBB haben bewirkt, dass sich das Projekt um mehrere Jahre verschiebt. Die neue Projektierung ist nun abgeschlossen und die öffentliche Auflage nach Plangenehmigungs-Verfahren (PGV) wird Anfang 2024 stattfinden. Der Bau ist auf 2025/26 prognostiziert.
- Verlängerung Glattalbahn (1.09): Die Verlängerung der Glattalbahn ist für die betroffenen Gemeinden ein wichtiges Projekt um die Entwicklungsgebiete bestmöglich mit dem öffentlichen Verkehr anzubinden. Leider hat der ZVV im Strategiebericht die Glattalbahn nicht bevorzugt behandelt. Deshalb kann die konkrete Projektplanung frühestens 2026 starten was zu einer Umsetzung ab frühestens 2035 führen wird. Die Stadt Dübendorf wirkt weiterhin darauf hin, dass die Planung bevorzugt behandelt wird und die nötigen Abklärungen für Drittprojekte auch schon vorher stattfinden kann. So wird 2024 der Kanton erste Vorstudien zu den Knoten entlang der Wangen- und Weidstrasse starten und die nötigen Abklärungen zur Situation am Bahnhof Dübendorf Nordseite durchführen. Dies in enger Zusammenarbeit mit der Stadt Dübendorf, welche in den Projektteams mit dabei ist. Die Themen Wangenstrasse sind im Datenblatt 2.05 aufgeführt.
- Tempolimit Überlandstrasse (2.08): Die Kantonspolizei hat 2023 auf der Überlandstrasse West zwischen der Bahnüberführung bis zum Giessenknoten und der Neugutstrasse vom Giessenknoten bis Wallisellen Tempo 50 verfügt und umgesetzt. Die weiteren Abschnitte der Überlandstrasse werden im Rahmen des BGK Überlandstrasse Abschnitt Bahnhof bis Mückenkreisel sowie in einem separaten Verfahren mit dem ASTRA (Bereich Autobahneinfahrt) angegangen.
- Sanierung und Umgestaltung Hermikonstrasse (2.09): Wegen Gerichtsverfahren hat sich der Baubeginn verzögert. Ursprünglich sollte damit 2017 begonnen werden. Die Sanierung und Umgestaltung wurde 2022/2023 ausgeführt und wird 2024 zum Abschluss kommen.
- Städtlikreuzung (2.15): Die Planung für eine geeignete Umgestaltung und Aufwertung der Städtlikreuzung wie im Objektblatt und Agglomerationsprogramm vorgesehen kann und soll nicht als Schnellschuss erfolgen. Bis zum demnächst nötigen LSA-Ersatz kann keine gesamtheitliche Planung zur Platzaufwertung mit breiter Abstützung erfolgen. Da ab 2026 der LSA-Ersatz erfolgen soll, werden auf diesen Zeitpunkt hin zumindest Optimierungen am Verkehrsregime geprüft. Die Städtlikreuzung ist nämlich als Schwachstelle im kantonalen Velonetzplan enthalten, da diese keine Veloinfrastruktur hat. Wenn im bestehenden Strassenquerschnitt möglich, soll eine Optimierung des Verkehrsregimes mit durchgehenden Velostreifen im Zusammenhang mit dem LSA-Ersatz erfolgen.
- Sanierung Rechweg / Oskar-Bider-Strasse (2.18): Um Schleichverkehr im Flugfeldquartier zu minimieren wurden 2020 in einem Studienauftrag Gestaltungsmöglichkeiten geprüft. Im Rahmen der Strassensanierung werden nun die einzelnen Abschnitte abgestimmt auf das Zielbild umgesetzt. Die Sanierung der Kunklerstrasse und Hallenstrasse wurde 2022 erfolgreich abgeschlossen. Nun steht noch die Sanierung der Oskar-Bider-Strasse im Abschnitt Rechweg bis Überlandstrasse an. Geplant ist diese Strassensanierung 2025



umzusetzen. Zuerst erfolgte 2023 die Definition des mittelfristigen Verkehrsregimes im Flugfeldquartier, damit eine gute Erschliessung gewährleistet bleibt, die Verkehrssicherheit für die Schul- und Kindergartenkinder gesichert ist und das Quartier vor Durchgangsverkehr geschützt werden kann.

- Bikesharing Weiterführung (4.05): Die Neuvergabe des Bikesharingsystems der Stadt Zürich hat im 3. Quartal 2023 stattgefunden, vorbehaltlich der Zustimmung des Gemeinderates der Stadt Zürich zum Kredit. Da die Vergabe länger gedauert hat bzw. dauert wurde der laufende Vertrag mit PubliBike um ein Jahr verlängert. Dem sind auch die Glattalgemeinden gefolgt und haben den Vertrag ebenfalls verlängert. 2024 wird die Verkehrskommission über die offerierte Option für Dübendorf und die Anzahl Stationen diskutieren.
- Weiterentwicklung Bahnhof Süd (6.01): Die Planungen rund um den Bahnhof (städtebauliche und verkehrliche Themen) wurden in den letzten Jahren vorangetrieben. Die Anpassungen am kommunale Verkehrsrichtplan sind 2021 öffentlich aufgelegt worden und der Gemeinderat hat diese im Sommer 2023 beschlossen. Damit wurde eine wichtige behördenverbindliche Grundlage geschaffen auf der für die Umsetzung der Bushofplanung (Objektblatt 1.10) aufgebaut werden kann. Nun ist die Baulinienfestlegung gestartet. Wenn diese abgeschlossen ist, ist dieses Objektblatt umgesetzt.

Alle weiteren laufenden, mittel- und langfristigen Massnahmen sind den aktualisierten Objektblättern zu entnehmen. Die Planung der Massnahmen hinblickend einer zweckmässigen und zeitnahen Umsetzung wird laufend fortgesetzt. Diverse Projekte unterliegen der Federführung des Kantons und sind somit von dessen Zeitplanung abhängig. Die Stadt Dübendorf bleibt im Austausch mit dem Kanton und versucht die Projekte voranzutreiben. Leider sind weiterhin Verzögerungen und langwierige Planungshorizonte bei den kantonalen Projekten zu erwarten.

5.2 Umsetzung 2023 LVK

Das Ziel wurde erreicht und 2023 bereits im ersten Quartal das neue Massnahmenpaket geschnürt. Auch konnten die Massnahmenpakete 2020 und 2021 abgeschlossen werden, mit Ausnahme eines Projektes. Das Variantenstudium Meiershofplatz wurde basierend auf den Legislaturzielen des Stadtrates und des Massnahmenplans Klima angepasst und konnte erst im Sommer 2023 gestartet werden.

Das Massnahmenpaket Fussverkehr 2022 hat folgenden Projektstand:

| |
|--|
| Bauliche Massnahmen |
| 4.1 Trottoir im Schossacher: realisiert |
| 4.2 Signalisation Grabenweg und Schlossweg: realisiert und vermehrte Kontrollen |
| 4.3 Fussgängerstreifen Oberdorf: abgeschrieben bzw. keine kurzfristige Massnahme möglich |
| Planungsmassnahmen |
| 5.1 Stadtraumgestaltung: Projekt läuft |
| 5.2 Netzlücke Fusswege Gockhausen: abgeschrieben bzw. keine Sofortmassnahme möglich aufgrund fehlender Einwilligung Privater |
| Allgemeine Massnahmen |
| 6.1 Fachunterstützung und Begleitung Stadt: abgerechnet für ein Jahr Fachmandat |
| 6.2 Bauliche Sofortmassnahmen an Fusswegenanlagen: verschiedene Kleinprojekte basierend auf Anregungen aus der Bevölkerung kurzfristig umgesetzt |
| 6.3 Aktualisierung Fussgängerstreifen GeoWeb: Projekt umgesetzt |
| 6.4 Verkehrssicherheitskampagne VCS: kostenneutral umgesetzt durch Stadtpolizei |
| 6.5 Mitglied Fussverkehr Schweiz: Beitrag bezahlt |

Sobald das Projekt 5.1 abgeschlossen ist, kann das Massnahmenpaket Fussverkehr 2022 gesamthaft abgeschlossen und abgerechnet werden. Dies sollte ca. im Sommer 2024 der Fall sein.

Das Massnahmenpaket Velo 2022 hat folgenden Projektstand:

| |
|----------------------------|
| Bauliche Massnahmen |
|----------------------------|



| |
|---|
| 3.1 Umsetzung Pilotstrecke Signalisationskonzept: realisiert 3.2 Anpassung Ringwiesenstrasse: realisiert 3.3 Massnahmen Hochbordstrasse und Sonnentalstrasse: sistiert, da sich die Lösungsfindung als sehr umfangreich herausstellt 3.4 Carvelo2go: Beitrag bezahlt |
|---|

| |
|---------------------------|
| Planungsmassnahmen |
|---------------------------|

| |
|--|
| 2.1 Signalisierung temporäre Verbindung Stettbach-Gockhausen: Infotafeln realisiert, keine Wegsignalisation möglich 2.2 Beurteilung Handlungsbedarf an den noch nicht kategorisierten Knoten: Projekt umgesetzt 2.3 Koordination LVK mit laufenden Projekten und Planungen (Fachunterstützung): abgerechnet für ein Jahr Fachmandat 2.4 Nachführung Velonetz und Umsetzungsplanung: gemeinsam mit Punkt 2.3 abgerechnet |
|--|

| |
|------------------------------|
| Allgemeine Massnahmen |
|------------------------------|

| |
|--|
| 4.1 Cyclomania Glattal 2022 inkl. Datenauswertung: Projekt umgesetzt 4.2 Kommunikation und Drucksachen: nach Bedarf 4.3 Nutzung Bikeable und Integration in Stadtkarte: Projekt umgesetzt 4.4 Mitgliedschaft Velokonferenz Schweiz: Beitrag bezahlt |
|--|

Sobald alle Projekte abgerechnet sind, kann das Massnahmenpaket Velo 2022 gesamthaft abgeschlossen und abgerechnet werden. Dies sollte ca. im 1. Quartal 2024 der Fall sein.

6 Fazit und Ausblick

Auch im Jahr 2023 konnten zahlreiche LVK Projekte umgesetzt werden und der Rückstand bzw. verschiedene lange nicht gestartete Projekte aus den Massnahmenpaketen 2021 und 2022 überprüft und die sinnvollen Aufträge lanciert werden. Im Zusammenhang mit der Erschliessung des Innovationsparks sowie den Auswirkungen der Verdichtung hat der Kanton in einem einjährigen Prozess gemeinsam mit allen Involvierten die Gesamtbetrachtung und Bedürfnisanalyse vorgenommen. Ab 2024 startet der Kanton nun wieder aktiver in die Projektumsetzung.

Durch regelmässige Anfragen aus der Bevölkerung zu Temporeduktionen in Quartieren und gleichzeitig der angenommenen Volksabstimmung "Mitbestimmen bei Temporeduktionen", welche die Kompetenzen in diesem Bereich neu regelt, hat sich die Stadt auch vielfach mit diesem Thema auseinandergesetzt, ohne jedoch konkrete Projekte vorantreiben zu können.

Durch die Festlegung der Legislaturziele und deren Massnahmenkatalog, hat der Stadtrat auch bei verschiedenen Strassenprojekten Optimierungsbedarf für mehr Begrünung, hitzemindernde Massnahmen sowie weniger versiegelte Fläche eingefordert. So hat sich ergeben, dass die Variantendiskussion zu Strassenraumgestaltungen deutlich aktiver mit der Verkehrskommission und dem Stadtrat zusammen stattfindet. Gemeinsam können so gute und zukunftsorientierte Lösungen erarbeitet werden, welche den Zielen des Stadtrates bestmöglich entsprechen.